

Liebe Bürgerinnen und Bürger Igstadts!

Igstadt ist ein Ort, um sich wohlfühlen. Mit liebenswerten, unverwechselbaren Charakter und einem beeindruckenden Vereinsleben. Die SPD in Igstadt setzt sich dafür ein, dass diese Lebensqualität erhalten und verbessert wird.

Mit Elan und Herzblut hat unsere **Ortsvorsteherin Birgit Neumann** alle Anliegen aus der Bürgerschaft in den Ortsbeirat eingebracht, mit diesem nach Lösungen gesucht und Verbesserungen erreicht. Bei der Kommunalwahl am 15. März kandidiert Birgit Neumann als Ortsvorsteherin und erstmals auch für das Stadtparlament, um den Interessen der Igstadter Bürgerschaft dort Gehör zu verschaffen.

Für diese 10 Top- Themen will sich die SPD in den kommenden Jahre einsetzen:

1. Die **Erweiterung der Igstadter KITA. - kurze Beine - kurze Wege.** Auch in Igstadt muss die Kinderbetreuung für alle Krippenkinder möglich sein.
2. **Förderung unserer vorbildlichen Grundschule** - Die Schule in ihrer Verzahnung mit dem Ort und den Vereinen **ermöglicht Zugehörigkeit und Verbundenheit für unsere Grundschulkinder.**
3. **Verkehrssicherheit für junge bis ältere Menschen** in ganz Igstadt, natürlich auch die Schulwegsicherheit
4. **Erhalt des lebendigen kulturellen Lebens**, das im Wesentlichen durch die Igstadter Vereine und die Kirchengemeinde geprägt ist.
5. Das **Gemeinschaftsleben im Ort braucht Begegnungsorte**, die dauerhaft erhalten und modernisiert werden müssen; z.B. das Gemeindezentrum Pfarrscheune, das Schützenhaus und die Turnhalle. Alle drei Gebäude sind nicht in städtischem Besitz. Doch für Sanierungen sind die Kirche und die Vereine auch auf öffentliche Zuschüsse angewiesen.
6. Die SPD Igstadt setzt sich für die **Erneuerung des Funktionsgebäude am Sportplatz** und die **Verbesserung der Toilettensituation am Kinderspielplatz** ein.
7. Stärkung der **Gesundheitsvorsorge vor Ort** - ärztliche Versorgung und Pflege müssen wohnortnah, vernetzt und niederschwellig zugänglich sein.
8. **Wohnen im Alter, barrierefreies Wohnen und Mehrgenerationen-Wohnkonzepte** - das passt doch auch zu Igstadt. Wäre das Pfarrhaus dafür nicht die geeignete Immobilie?
9. Die Kooperation zwischen Berufsfeuerwehr und Freiwilligen Feuerwehrleute stellt an die Qualifizierung der Freiwilligen hohe Anforderungen. Dass sich unsere **Freiwillige Feuerwehr dieser Herausforderung stellt, verdient größten Respekt und Unterstützung.**
10. Wir danken der Stadt für ihre Zusage zum **Neubau des Hauses der Vereine und Ihren erneuten Einsatz für die Realisierung der "Wallauer Spange"**. Diese Umsetzung wird selbstverständlich im Ortsbeirat weiter begleitet.